



Spannende Entwicklung im Generationenhaus

Zu Beginn des letzten Jahres startete der Prozess der Weiterentwicklung des Generationenhauses Balingen. Die Umsetzung des Konzepts erfolgt mit Hilfe des Förderprogramms „Quartiersimpulse“. Im Rahmen der Landesstrategie Quartier2030 fördert das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration kommunale Projekte, die bürgerschaftliches Engagement stärken und ausbauen möchten. Der Zollernalbkreis hat die Trägerschaft für das Balingener Projekt inne.

Aufgrund der Corona Pandemie konnte das Projekt nicht wie geplant durchgeführt werden. Trotzdem wurden in Kooperation vom Landkreis und der Stadt Balingen alle machbaren Schritte in die Wege geleitet:

- Über einen Verlängerungsantrag konnte die Projektlaufzeit von ursprünglich 18 Monaten auf 24 Monate bis Ende November 2021 verlängert werden.
- Eine neue Internetseite wurde gestaltet, die demnächst zugänglich sein wird. Auf dieser Webseite können sich künftig alle Akteure aus dem Haus mit ihren Angeboten präsentieren.
- Die eigentlich für den Anfang des Prozesses im Frühjahr 2020 geplante Zukunftswerkstatt findet nun am

30. Juli 2021 von 16 bis 21 Uhr in der Balingener Stadthalle

statt. Dort sollen neue Ideen für das Generationenhaus Balingen erarbeitet werden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind an diesem Abend eingeladen, die Zukunft des Generationenhauses aktiv zu planen und mitzugestalten. Das Generationenhaus Balingen bietet seit über 25 Jahren Raum für vielfältiges bürgerschaftliches Engagement. Anlass für die Zukunftswerkstatt ist die Weiterentwicklung des bereits bestehenden Angebotes Offener Cafétreff, Handygruppe für Senioren, Spiele- und Stricknachmittage, Sonntagscafé und internationales Frauenfrühstück, Wandern, Fahrradgruppe, Boule oder Gymnastik für Senioren. Neben diesen

überwiegend durch bürgerschaftliches Engagement getragenen Angeboten bietet das Generationenhaus auch Zugang zu zahlreichen institutionellen Beratungs- und Unterstützungsangeboten wie Elterntreff, Familienbesuche, Trauergruppe, Rheuma Liga, Generationennetz, Kinderschutzbund, Kinderkleiderkammer, Kinderstube, Erziehungsberatungsstelle des Landkreises, Kreissenorenrat und Pflegestützpunkt.

Die Moderation der Zukunftswerkstatt übernimmt Herr Wolfgang Klenk, Vorstandsmitglied der Allianz für Beteiligung. Unterstützt wird Herr Klenk von der Leiterin des Generationenhauses Frau Anne Bohn und der Beraterin für dieses Projekt Frau Johanna Benz-Spies. In thematisch getrennten Arbeitsgruppen können die Bürgerinnen und Bürger über die zukünftige Ausrichtung des Generationenhauses auf der Grundlage der eingereichten Ideen beraten. Am Ende der Veranstaltung präsentieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Herrn Oberbürgermeister Reitemann die Ergebnisse.

Anfang Juni wurden über das Gemeindeblatt Fragebögen an alle Haushalte in der Kernstadt sowie in den Teilorten verteilt. Darin können die Bürgerinnen und Bürger bis Ende Juni mitteilen, welche Angebote sie sich im Generationenhaus wünschen und wie sie bei der Umsetzung mit einbringen möchten. In den bereits abgegebenen Fragebögen, die auch online auf balingen.de ausgefüllt werden können, sind schon interessante und vielversprechende Vorschläge enthalten: Vom Ausdruckstanz über Koch- und Filmabende bis hin zur Gründung eines Backclubs ist alles dabei. Über die Homepage der Stadt sind noch Anmeldungen zur Zukunftskonferenz möglich. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, ist herzlich eingeladen, dem Generationenhaus Ideen und Vorschläge über den online Fragebogen zukommen zu lassen. Auch diese Punkte fließen in die Themen am 30. Juli mit ein.

Für Rückfragen erreichen Sie Frau Bohn telefonisch unter 074 33 2450 oder per E-Mail: anne.bohn@balingen.de